

Preisträger

Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen 2012

**Zwischen Late Summer School und
Tutorium Internationales –
Welcome Services für Incomings**

Eine Initiative der Hochschule Magdeburg-Stendal



Vom Studienbeginn und bis zu ihrer Heimreise werden die internationalen Studierenden an der Hochschule Magdeburg-Stendal mit einem umfangreichen hochschuleigenen und studentischen Beratungs- und Betreuungsangebot unterstützt, um ein ‚Zuhause-Gefühl‘ in Deutschland und in Sachsen-Anhalt zu vermitteln. Zwei internationale Projekte der Hochschule zeigen seit einigen Jahren einen besonders nachhaltigen und erfolgreichen Modellcharakter.

Seit September 2009 treten in der fachbereichsübergreifenden Late Summer School deutsche und internationale Studienanfängerinnen und -anfänger von Anfang an in einen interkulturellen Austausch und erhalten fachliche wie sprachliche Unterstützung für ihren Studienweg. Jeweils vor Beginn des Wintersemesters kombiniert das Angebot Studienvorbereitungs- und Sprachkurse sowie Informationsveranstaltungen mit Projektarbeiten, Exkursionen und nicht zuletzt Spaß. Neben den fachbezogenen Veranstaltungen stehen unter anderem eine Willkommensparty, gemeinsame sportliche Aktivitäten, Campus- und Stadtführungen sowie ein Ausflug in das studentische Nachtleben auf dem Programm. Eine durchgängige studentische Betreuung und Unterstützung durch Tutorinnen und Tutoren ergänzen das Angebot.

Während der Kurse arbeiten und lernen die Erstsemesterstudierenden verschiedener Fachrichtungen gemeinsam mit den neuen internationalen Studierenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Hochschule, ihre neue Heimatstadt und die Kommilitoninnen und Kommilitonen bereits vor Studienbeginn kennen, erhalten eine Orientierung im jeweiligen Studiengang und tauschen sich über Länder- und Fachgrenzen hinweg aus. Modellhaft ist die fachbereichsübergreifende Kooperation und die Zusammenarbeit mit dem International Office und Zentrum für Weiterbildung der Hochschule Magdeburg-Stendal. Die anschließende Evaluation stellt die Qualitätssicherung sowie fachliche und interkulturelle Entwicklung des Programms sicher. 2012 nahmen mehr als 280 Studienanfängerinnen und -anfänger (davon 38 internationale Austauschstudierende) an der Late Summer School teil.

Mit Semesterbeginn wird die intensive, multikulturelle Zusammenarbeit im Tutorium Internationales, einem wöchentlichen Seminar für alle deutschen und internationalen Studierenden der Hochschule, fortgeführt und in einem abschließenden Internationalen Länderabend für alle Hochschulangehörigen, Gäste und lokalen Partner reflektiert. Das Tutorium dient nicht nur der fachlichen Qualifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern fördert insbesondere die fachbereichsübergreifende Vernetzung und die Integration der ausländischen Studierenden.

Die Seminarthemen werden von den Studierenden gemeinsam mit den studentischen Tutorinnen und Tutoren festgelegt. Der Seminarplan umfasst Diskussionsrunden zu Musik, Theater, Film und Kultur der jeweiligen Herkunftsländer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, gemeinsame Unternehmungen und Besuche in städtischen Kultureinrichtungen sowie eine zweitägige Exkursion in eine deutsche Großstadt.

Das Hauptprojekt des Tutoriums und Höhepunkt eines jeden Semesters ist der Internationale Länderabend, der zum Abschluss der Vorlesungszeit stattfindet und sich an alle Hochschulangehörigen und Gäste richtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen das multikulturelle Konzept des Abends selbst fest und gestalten ein abwechslungsreiches Programm, zum Beispiel mit Macarena-Tanzkursen, französischem Musik-Bingo, kasachischer Karaoke-Show, spanisch-chinesisch-belgischem Gebärdentheater, deutschem Fußballturnier, russischer Fotoausstellung oder einem internationalen ‚Wer-wird-Millionär‘-Quiz. Authentisch wird der Länderabend durch die liebevollen Dekorationen und die Kostüme der Mitwirkenden sowie durch die landestypischen, selbst gefertigten Snacks, Gerichte und Getränke. In den vergangenen Semestern besuchten jeweils mehr als 200 Gäste die unterschiedlichsten Nationenräume auf dem Länderabend.

Beide Initiativen – die Late Summer School und das Tutorium Internationales – sind inzwischen zu einem wichtigen internationalen Bestandteil des Hochschullebens geworden und tragen zur multikulturellen Vernetzung auf dem Campus bei.

Kontakt:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Prorektorat für Studium und Lehre
Prof. Dr. Anne Lequy
Breitscheidstraße 2
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 886-41 07
E-Mail: pro_studiumundlehre@hs-magdeburg.de
www.hs-magdeburg.de



International Student Network Regensburg

Der ISNR – International Student Network Regensburg wurde 2008 von sieben Studierenden der Universität Regensburg gegründet, die inspiriert von ihrem eigenen Auslandsaufenthalt auch an ihrer Heimathochschule nach einem Ort des interkulturellen Austausches zwischen Studierenden gesucht haben.

Im Gegensatz zu manch anderer studentischer Initiative hat sich der ISNR über die Jahre zu einem verlässlichen Partner des Akademischen Auslandsamtes entwickelt. Er ist stetig gewachsen, zählt derzeit etwa 80 Mitglieder und erreicht mit seinen Aktivitäten jedes Semester mehr als 300 Personen. Der Verein gliedert sich in sechs Ressorts: Public Relations, Sprachtandem, Events, Mitglieder und IT, wobei jedem Ressort ein gewählter Leiter beziehungsweise eine gewählte Leiterin vorsteht. Jedes Ressorts trifft sich in regelmäßigen Abständen, um relevante Themen zu besprechen. Die klare Organisationsstruktur gewährleistet Kontinuität und Qualität der angebotenen Aktivitäten.

Der ISNR organisiert Exkursionen, Länderabende, Sportaktivitäten, ein Sprachtandem und vieles mehr. Dabei erfährt der Verein immer wieder neue Impulse durch Rückkehrer vom Auslandsstudium und durch neue, engagierte, ausländische Studierende. Der Verein vermittelt Interesse für andere Kulturen und macht anderen Mut, selbst einmal ins Ausland zu gehen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Klare Abstimmungen mit dem Akademischen Auslandsamt und anderen Einrichtungen an der Universität wie zum Beispiel den Hochschulgemeinden und den Tutorinnen und Tutoren des Studentenwerks verhindern eine Kompetenzvermischung zwischen den verschiedenen Angeboten und Betreuungsbereichen für ausländische Studierende. Für den ISNR steht bei seinen Angeboten dabei die ‚soziale‘ Komponente im Vordergrund. Über Sportangebote, Länderabende und Sprachtandems bringt er Studierende länderübergreifend zusammen und trägt somit wesentlich zur Internationalisierung der Regensburger Studierendenschaft bei.

Die Organisationsstruktur des Vereins, die Vernetzung über soziale Medien wie Facebook, aber auch die enge Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt und seinen Tutorinnen und Tutoren ermöglichen dem ISNR schnell und effizient mit den Studierenden in Kontakt zu treten und Aktionen zu bewerben.

Der ISNR hat mit seiner Erfolgsgeschichte nicht nur die Nachhaltigkeit seines Wirkens bewiesen, sondern auch eindeutig das Betreuungsangebot der Universität Regensburg bereichert und zu einer Steigerung der Attraktivität des Hochschulstandortes im Bereich Ausländerstudium beigetragen.

Kontakt:

ISNR e.V.
 Universitätsstraße 31
 93053 Regensburg
 info@isn-regensburg.de
 www.isn-regensburg.de